

Die Ehrenhaftigkeit des Erzbischofs Hinkmar von Reims war von Roth¹ und v. Noorden² stark verdächtigt worden, und ich hatte mich ihrem Urtheil angeschlossen und den Mann als einen 'notus falsarius' bezeichnet³. Dafür ist mir von Herrn Kurth⁴ eine derbe Zurechtweisung zu Theil geworden. Er ist sehr ungehalten darüber, dass 'gewisse deutsche Schriftsteller' sich darin gefallen, den unschuldigen Kirchenfürsten bei jeder Ungenauigkeit der Lüge und des Betruges zu bezichtigen; als wenn er sich nicht hätte irren können! Für den Ausfall gegen die deutsche Wissenschaft war die Gelegenheit wenig günstig gewählt; bereits Nicolaus I. hat dieselben schweren Beschuldigungen gegen Hinkmar erhoben, und der war doch kein deutscher Schriftsteller. Aber Kurth ist offenbar über den Charakter seines Schützlings besser unterrichtet, als der zeitgenössische Papst; er sieht nur menschliche Irrthümer an den Stellen, auf welche sich die Anklage stützt, und so konnte er gerade das Zeugnis Hinkmars, an welchem ich die bewusste Fälschung nachgewiesen zu haben glaubte, für seine These verwerthen, dass Gregor eine nicht mehr vorhandene V. Remigii benutzt habe. Die Benutzung einer V. Remigii durch Gregor steht fest, und nur über ihren Inhalt bin ich anderer Ansicht als Kurth. Dieser hält sie für die Quelle aller Nachrichten Gregors nicht bloss über den Heiligen, sondern auch über die Bekehrungsgeschichte des Frankenkönigs, und besonders führt er die Darstellung des Alamannenkriegs und der Taufe Chlodovechs auf sie zurück. Dadurch würden allerdings diese Berichte eine historische Beglaubigung erhalten, die ihnen bisher gefehlt hat; aber der Wunsch ist hier Vater des Gedankens, und für Kurths Muthmassungen fehlt jeder Anhalt, ja es ist sehr wahrscheinlich, dass Gregor die ganze Taufgeschichte

1) Gesch. des Beneficialwesens S. 461. 2) Hinkmar, Erzb. von Rheims, Bonn 1863, S. 395. 3) Auct. antiq. IV, 2, S. XXII. 4) 'Les sources de l'histoire de Clovis dans Grégoire de Tours' in 'Revue des questions historiques', Paris 1888, S. 403 ff. Dies ist ein auf dem internationalen Katholiken-Congress in Paris gehaltener Vortrag.